

## 331302-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen – Zentralisierung Nuklearmedizin in Haus 3 - Los 230 Aushub, Verbau, Erdarbeiten

OJ S 93/2026 15/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Leipzig AöR

E-Mail: [Vergabestelle-b5@uniklinik-leipzig.de](mailto:Vergabestelle-b5@uniklinik-leipzig.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Zentralisierung Nuklearmedizin in Haus 3 - Los 230 Aushub, Verbau, Erdarbeiten

Beschreibung: Zentralisierung Nuklearmedizin in Haus 3 - Los 230 Aushub, Verbau, Erdarbeiten

Kennung des Verfahrens: 019d0533-1e5f-4938-ae71-09d7798f981c

Interne Kennung: 5P.250.03.230

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45215100 Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45262212 Verbauarbeiten, 45223500 Stahlbetonkonstruktionen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Liebigstraße 18

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es gelten ausschließlich die Ausführungsfristen gem. Punkt 1 des Formblattes 214 inkl. Einzelfristen gemäß Formblatt 214a. Die Angabe zum Ausführungszeitraum der Hauptleistung (99) ist in Werktagen in der Bekanntmachung angegeben. Berücksichtigung fanden dabei Ausführungsort Sachsen und regionalspezifische Feiertage.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

### 2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Angaben über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A bzw. die Durchführung von Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 6f EU VOB/A. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, ab einem Auftragswert von 30.000 EUR netto, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt durchführen.

## 5. Los

---

### 5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Los 230 Aushub, Verbau, Erdarbeiten

Beschreibung: Das UKL plant mit dem Projekt „Zentralisierung Nuklearmedizin in Haus 3 des Universitätsklinikums Leipzig“ die Errichtung eines Erweiterungsneubaus mit einer Bettenstation, Ambulanz- und Diagnostikflächen sowie einem Radiochemielabor auf ca. 1150 m<sup>2</sup> NUF. Für das Projekt ist die Durchführung nachstehender Aushub-, Verbau- und Erdaushubarbeiten notwendig: - ca. 10.200 m<sup>3</sup> Bodenaushub und Entsorgung; - ca. 920 m<sup>2</sup> Bohrpfahlwand Verbau Pfähle tangierend/überschnitten Durchm. 880mm vertikal T 12-14m Boden SU GU GE GW GU; - ca. 810 m<sup>2</sup> Trägerbohlwand rückverankert gebohrt Durchm. 750mm Ausfachung Holz D 12cm einbringen T 5-6m; - ca. 65 m<sup>3</sup> Düsenstrahlkörper als Unterfangung, statisch wirkend, Düslänge bis 2 m (HDI).

Interne Kennung: LOT-0001

#### 5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45215100 Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45262212 Verbauarbeiten, 45223500 Stahlbetonkonstruktionen

#### 5.1.2. **Erfüllungsort**

Postanschrift: Liebigstraße 18

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 22/07/2026

Laufzeit: 99 Tage

#### 5.1.6. **Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### 5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. § 6a EU Nr. 1 VOB/A die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes des Bieters. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung erbracht werden. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Verdingungsunterlagen bei. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. § 6a EU Nr. 3 VOB/A legt der Bieter als Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit geeignete Referenzen vor. Dies kann durch direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Es sind mind. 3 nach Art und Umfang zum ausgeschriebenen Leistungsumfang vergleichbare Referenzen für Aushub-, Erd- und Verbauarbeiten aus den letzten 5 Kalenderjahren zu benennen. Es ist durch den Bieter sicherzustellen, dass die im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegten Referenznachweise (mind. drei Stück) mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind. Sind die hinterlegten Referenznachweise nicht mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar, werden keine Nachweise nachgefordert und das Angebot des Bieters ist auszuschließen. Dem Bieter steht es mit Angebotsabgabe frei, zusätzlich zur bzw. anstelle der Eintragung im Präqualifizierungsverzeichnis, vergleichbare Referenznachweise einzureichen. Der vorläufige Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung erbracht werden. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Verdingungsunterlagen bei. Beruft sich der Bieter auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen (Eignungsleihe), ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gem. Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).\*\*\*Hinweis: Zusätzlich zu den vorstehend genannten Referenzanforderungen werden bestimmte Mindestanforderungen gestellt (siehe weiteres Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusätzlich hat der Bieter nachstehende

Mindestanforderungen an die Eignung mit seinem Angebot zu folgenden erbrachten

Leistungen nachzuweisen (durch je einen Referenznachweis pro Mindestanforderung):

Mindestanforderung 1: mind. 500 m<sup>2</sup> Herstellen von Bohrpfahlwand; Mindestanforderung 2:

mind. 500 m<sup>2</sup> Herstellen von Trägerbohlwand, rückverankert, gebohrt; Mindestanforderung 3:

mind. 100 m<sup>3</sup> Herstellen von HDI-Wandunterfangung Bodenbefestigung mittels

Düsenstrahlkörper; die Erfüllung der Mindestanforderungen 1, 2 und 3 können mit derselben

Referenz nachgewiesen werden. Das Dokument Mindestanforderungen (5P.350.03.230

\_Mindestanforderungen\_Eignung) an die Eignung ist zwingend vom Bieter/BIEGE befüllt und

mit Angabe des Erklärenden mit Angebot vollständig und eindeutig zuordenbar einzureichen -

auch wenn Bieter/BIEGE über einen PQ-Eintrag verfügen. Der alleinige Verweis auf im PQ-

Verzeichnis hinterlegte Referenzen ist unzulässig, da hiermit keine eindeutige Zuordnung zur

jeweiligen Mindestanforderung möglich ist. Die vorbenannten Mindestanforderungen hängen

mit dem technisch anspruchsvollen und komplexen Baugrubenverbau, aufgrund des beengten Baufeldes, der angrenzenden Bestandsbebauung sowie des direkten Anschlusses an ein bestehendes Klinikgebäude zusammen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat die Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte der letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, zu benennen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende sonstige aktuelle Nachweise sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers einzureichen: Eignungsnachweise entsprechend dem Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung, Freistellungsbescheinigung Finanzamt, Bescheinigung Haftpflichtversicherung gem. Punkt 10.8 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen UKL, Urkalkulation.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu erbringen ist der große Schweißnachweis nach DIN EN 1090.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: 100 % Preis

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d0533-1e5f-4938-ae71-09d7798f981c/zustellweg-auswaehlen>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d0533-1e5f-4938-ae71-09d7798f981c/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Frist für den Eingang der Angebote: 22/05/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen von Unterlagen erfolgen gem. § 16a EU VOB/A. Davon ausgeschlossen sind gemäß Punkt 3.3 des Formblattes 211 EU - Aufforderung zur

Abgabe eines Angebotes EU wie folgt: 1. das vollständig ausgefüllte Angebotsschreiben (Formblatt 213); 2. das vollständig verpreiste Leistungsverzeichnis im PDF-Format (siehe Punkt 10 des Formblatt 211); 3. Referenznachweise (in Anlehnung an FB 444 des Vergabehandbuches des Bundes - VHB), wenn der Bieter ausschließlich auf einen PQ-Eintrag verweist

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 22/05/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Gem. § 14 (EU) VOB/A sind keine Bieter zugelassen. Der Auftraggeber stellt den Bietern die Protokollierung der Angebotsöffnung unverzüglich elektronisch über die Vergabepattform zur Verfügung.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote erfolgt gem. § 14 EU Abs. 1. Der Auftraggeber stellt den Bietern die in Absatz 3 Buchstabe a bis d genannten Informationen unverzüglich elektronisch über die Vergabepattform zur Verfügung.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: nach VOB/B

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Form und Inhalt des Nachprüfungsantrags definiert § 161 Abs. 1 und 2 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Leipzig AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:  
Universitätsklinikum Leipzig AöR  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Universitätsklinikum Leipzig AöR

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Leipzig AöR  
Registrierungsnummer: DE213218064  
Postanschrift: Liebigstraße 18, Haus B  
Stadt: Leipzig  
Postleitzahl: 04103  
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Bereich 5 - Bau und Gebäudetechnik Vergabestelle  
E-Mail: [Vergabestelle-b5@uniklinik-leipzig.de](mailto:Vergabestelle-b5@uniklinik-leipzig.de)  
Telefon: 03419719205  
Internetadresse: <http://www.uniklinikum-leipzig.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen  
Registrierungsnummer: DE287064009  
Postanschrift: Braustraße 3  
Stadt: Leipzig  
Postleitzahl: 04107  
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [post@lds.sachsen.de](mailto:post@lds.sachsen.de)  
Telefon: 03419770  
Internetadresse: <http://www.ldl.sachsen.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

## **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## **10. Änderung**

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

019d054e-0426-418d-854a-a5db163f0bfc-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Aufgrund erforderlicher Korrekturen zum veröffentlichten Leistungsverzeichnis 5P.350.03.230 Aushub, Verbau, Erdarbeiten (Datum Veröffentlichung TED EU 14.04.2026) verlängert der Auftraggeber mit Bieteranschreiben 02 vom 13.05.2026 die Angebotsfrist bis zum 22.05.2026 um 13:00 Uhr. Die Teilnehmenden am Verfahren haben die Informationen aus dem Bieteranschreiben 02 vom 13.05.2026 und die zugehörigen Austauschunterlagen bei ihrer Angebotskalkulation zwingend zu berücksichtigen.

### **10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0001

## **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019e2148-e77c-4c7a-99d1-a14cb778a333 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 14:51:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 331302-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/05/2026